

Pressemitteilung

16.11.2023

## »Kraftakt: Warum wir uns neu bewähren müssen«

Civey: 80 Prozent schreiben Leistung und Anstrengung einen hohen Stellenwert in ihrem Leben zu.

**Hamburg, 16.11.2023. In einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsunternehmens Civey und der Deutschen Nationalstiftung geben zwei Drittel der Befragten an, eher pessimistisch auf die Zukunft Deutschlands zu blicken. Zugleich sind 80 Prozent der Befragten der Meinung, dass Leistung und Anstrengung einen hohen Stellenwert in ihrem Leben haben. Drei von zehn Deutschen stimmen sogar der Aussage zu, die Menschen sollten mehr arbeiten und auf Freizeit verzichten, um den Wohlstand in Deutschland zu steigern.**

Im neu veröffentlichten vierten Band „Kraftakt: Warum wir uns neu bewähren müssen“ aus der Reihe [„Berichte zur Lage der Nation“](#) (erschieden im Murmann Verlag) der Deutschen Nationalstiftung diskutieren führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft, welche Kraftakte vonnöten sein werden, um unsere soziale Marktwirtschaft, unseren Wohlstand und den Standort Deutschland zukunftssicher zu machen. Die Buchvorstellung findet heute in Berlin statt.

### **Wir werden uns neu bewähren müssen**

Trotz erfolgreichem Krisenmanagement nach dem Angriff auf die Ukraine werden langfristige Versäumnisse und strukturelle Schwächen in Deutschland immer sichtbarer. In seinem Vorwort der neuen „Berichte zur Lage der Nation“ betont Dr. Thomas Mirow, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Nationalstiftung und Herausgeber des Bandes, die Dringlichkeit eines „Kraftaktes“ zur Schaffung neuer Fundamente für nachhaltigen Wohlstand und gesicherte Sozialstaatlichkeit. Dieses Spannungsfeld beleuchten Autorinnen und Autoren wie der Start-Up-Investor und Unternehmer Christian Miele, die Multiaufsichtsrätin Janina Kugel, der Journalist und Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Jürgen Kaube, die Unternehmerin und Vorstandsvorsitzende der TRUMPF GmbH + Co. KG Dr. Nicola Leibinger Kammüller oder der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka.

### **Was meinen die Deutschen?**

Eine aktuelle Umfrage, die die Deutsche Nationalstiftung zur Veröffentlichung der neuen „Berichte zur Lage der Nation“ in Auftrag gegeben hat, zeigt: Nur jeder Fünfte der Befragten blickt der Zukunft Deutschlands positiv entgegen. Dagegen schätzen 31 Prozent die Zukunftsaussichten eher pessimistisch ein, 37 Prozent sogar „eindeutig pessimistisch“. Aber viele wollen etwas dagegen tun. So sind drei von zehn der Befragten der Meinung, im Land

sollte mehr gearbeitet und auf Freizeit verzichtet werden, um den Wohlstand in Deutschland zu steigern. 80 Prozent der Befragten geben zudem an, dass Leistung und Anstrengung in ihrem persönlichen Leben einen hohen Stellenwert haben; nur ein sehr geringer Teil der Befragten (7 Prozent) sieht diesen Stellenwert als niedrig an. Und was tun gegen Fachkräftemangel? Zwei Drittel der Befragten sehen in einer besseren Bezahlungen in den betroffenen Branchen eine sinnvolle Maßnahme; 64 Prozent unterstützen größere Investitionen in Ausbildungsplätze. Das Fazit der Erhebung ist deutlich: Es braucht Veränderungen in unserem Land, aber die deutsche Gesellschaft ist dazu bereit.

### **Presseeinladung**

Wir laden Sie herzlich zur heutigen Buchvorstellung ein:

**Donnerstag, 16. November 2023, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**

Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften,  
Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

### **Über die Deutsche Nationalstiftung:**

*Die überparteiliche, unabhängige und gemeinnützige Deutsche Nationalstiftung wurde 1993 von Helmut Schmidt und Weggefährten gegründet. Seither setzt sich die Stiftung dafür ein, das Zusammenwachsen von Ost- und Westdeutschland und die Idee der deutschen Nation als Teil eines vereinten Europas zu stärken. Neben der Vergabe des Nationalpreises fördert die Stiftung unter anderem europäische Jugendprojekte und gibt jährlich die „Berichte zur Lage der Nation“ heraus.*

### **Über Civey:**

*In einer Welt voller Wandel schafft Civey Orientierung und liefert Antworten auf die Fragen unserer Zeit. Dafür geht das Berliner Tech-Unternehmen seit 2015 neue Wege in der Markt- und Meinungsforschung: Es erhebt und verbindet Daten in Echtzeit und lässt so ein „Bigger Picture“ entstehen. Kund:innen und allen, die an den Umfragen teilnehmen, verschafft Civey so einen Wissensvorsprung. Dabei setzt es auf klassische Survey Statistik mit Künstlicher Intelligenz. Zur Website: <https://civey.com/>*

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Dr. Agata Klaus, Geschäftsführerin,  
Tel: 040- 41352-849, klaus@nationalstiftung.de

### **Zur Methode von Civey:**

*Frage „Sollten wir mehr arbeiten und auf Freizeit verzichten, um den Wohlstand in Deutschland zu steigern?“: Civey hat vom 16.08.2023 bis 14.11.2023 online 3.000 Bundesbürgerinnen und Bundesbürger ab 18 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 3,1 Prozentpunkten beim Gesamtergebnis. Link zur Umfrage: <https://app.civey.com/dashboards/civey-fur-die-deutsche-nationalstiftung-16984>*

*Alle weiteren Daten: Civey hat für die Deutsche Nationalstiftung vom 14.11. bis 15.11.2023 online 2.500 Bundesbürgerinnen und Bundesbürger ab 18 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 3,3 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie hier: <https://civey.com/ueber-civey/unsere-methode>*